

D-02-171 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Anna Katharina di Bari (KV Bochum)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 170 bis 172 einfügen:

Gruppen besonders geschützt werden, sowie für eine verbindliche Verteilung und Rechtsdurchsetzung ein. Über die Zustimmung im Europäischen Rat zum Ergebnis der Trilogverhandlungen werden wir auf einem Sonderparteitag entscheiden. Die Einführung des auch in Großbritannien gescheiterten Ruanda-Modells lehnen wir entschieden ab.

Begründung

Über unsere grünen Positionen beraten wir auf diesem Parteitag. Dabei beschließen wir über unsere Linien und Anforderungen, die wir an ein zukünftiges GEAS stellen. Die Verhandlungen auf europäischer Ebene laufen - die Beratungen müssen wir als Partei auswerten und einen Raum haben, um diese zu debattieren und unsere Grünen Entscheidung über eine Zustimmung beraten.

weitere Antragsteller*innen

Markus Schopp (KV Berlin-Mitte); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Sandra Smolka (KV Freising); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Cim Kartal (KV Bielefeld); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Diethardt Stamm (KV Wetterau); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Finn Schwarz (KV Tübingen); Elly Reich (KV Karlsruhe); Simon Bogumil-Uçan (KV Köln); Kathrin Henneberger (KV Mönchengladbach); Sabine Yündem (KV Remscheid); Victoria Otto (KV Karlsruhe); Antje Westhues (KV Bochum); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Benjamin Bauer (KV Karlsruhe); sowie 58 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.